

Leserbrief zum Brennpunkt „Wider die Datenkraken“

aus der Ausgabe Nr. 2018_03

Lieber Jörg,

mit großem Interesse habe ich Dein Editorial gelesen. Klar. Die DS-GVO ist das aktuelle Sternchenthema der EDV-Leute. Drei Ergänzungen möchte ich Dir vorschlagen:

Erstens halte ich es für richtig, dass wir intensiver als bisher über Datenschutz nachdenken. Es gab 1850 keine Straßenverkehrsordnung, und es ist schade, dass es 2018 noch keine Datenverkehrsordnung gibt. Dass die zur Umsetzung anstehende Verordnung nicht perfekt ist, ist verständlich. Offensichtlich verfügen die Autoren nicht über den Willen oder das Know-how für differenzierende Lösungen. Den Ärger *darüber* teile ich mit Dir.

Zweitens muss sich die DS-GVO in einem Gesetzesdschungel bewähren, der höhere Interessen als den Datenschutz kennt. Zwar kann der Kunde die Löschung seiner Daten verlangen – aber der Augenoptiker kann diese mit Verweis auf das Gewährleistungsrecht (2 Jahre), das Medizinproduktegesetz (5 Jahre) und die Steuergesetzgebung (10 Jahre) ablehnen. Ob er die Daten *danach* löschen muss, ist zumindest offen. Sicher ist, dass ich die Information, dass mein Kunde bestimmte Gläser nicht trägt, aufbewahren darf, weil es dafür einen guten Grund gibt. Wie weit sich das verallgemeinern lässt, muss tatsächlich noch geklärt werden.

Und Drittens äußert sich die Verordnung nur sehr vage über die Aufklärung der Kunden. Eine solche muss erfolgen – aber eine bestätigende Unterschrift ist nicht direkt nötig. Wir empfehlen unseren Kunden, hier den sicheren Weg zu gehen, grundsätzlich Unterschriften einzuholen und damit gleichzeitig das nötige Opt-In für künftige Werbung zu legitimieren. Damit wird die DS-GVO für die, die sie aktiv umsetzen, ein Weg zu mehr und besseren Daten.

Die Mädels und Jungs von Apple, Google, Amazon und Microsoft machen es uns doch täglich vor! Wir möchten eine neue App auf unserem Smartphone und klicken die „Akzeptieren“-Checkbox an, ohne ein einziges Wort der Geschäftsbedingungen, Haftungsausschlüsse und Rechteübertragungen gelesen zu haben, die wir damit akzeptieren. Dann sind wir froh, dass der „Fortsetzen“-Button sich „entgraut“.

Natürlich helfen die Softwareanbieter ihren Kunden dabei, die DS-GVO umzusetzen. Aber auch die Verbände und die vielen Hersteller, Dienstleister und Vorlieferanten, die bewusst oder unbewusst Zugriff auf sensible Daten haben, sind jetzt gefordert. Ich weiß aus eigener Anschauung, dass ZVA, BIHA und viele andere mit Hochdruck daran arbeiten, die DS-GVO für ihre Mitglieder möglichst einfach zu machen.

Viele Grüße
Martin Himmelsbach (Ipro)

Schreiben Sie uns Ihre Meinung! Stichwort: „FOCUS Leserbrief“
MediaWelt Verlagsgesellschaft, Alte Kölner Str. 33, 40885 Ratingen
E-Mail: s.sage@euro-focus.de

Silke Sage, FOCUS-Chefredakteurin



DIE FOCUS
IWW-ZAHLEN FÜR DAS
I. QUARTAL 2018

DRUCKAUFLAGE **10.300 Exemplare**
VERBREITETE AUFLAGE **10.000 Exemplare**
ABO-AUFLAGE **4.137 Exemplare**



Quelle: www.iww.de

Rodenstock hat die Retro-Kollektion um zwei neue Modelle (Unisex-Model R7078 und Damenmodel R7079) erweitert. Die neuen Korrekionsfassungen greifen den aktuellen Retro-Trend auf und sind seit April 2018 in zwei Scheibenformen und zwei Größen in jeweils vier angesagten Farben

im augenoptischen Fachhandel erhältlich.

Die **Marcolin** Gruppe gab Anfang April die Unterzeichnung einer Joint-Venture-Vereinbarung mit Moendi, einem der größten unabhängigen Vertrieber in Mexiko bekannt.

Das JV unter dem Namen Marcolin Mexico gehört zu 51% der Marcolin Gruppe und ihr Firmensitz wird in Naucalpan im Staat Mexiko liegen. Das Unternehmen wird die Eyewear Kollektionen von einigen Marken, die Teil des Portfolios der Marcolin Gruppe sind, vertreiben.

Fleye Copenhagen präsentiert „Lobster“, eine limited edition Sonnenbrillenfassung inspiriert vom Smørrebrød-Design Konzept der Marke. Die Fassung wird bei ausgewählten Augenoptikern, in ausgesuchten Geschäften erhältlich sein.



Weitere Inhalte
in der **FOCUS** App

Anzeige

Augenoptiker Ausgleichskasse (AKA): Unterstützt Mitgliedsbetriebe bei Betrieblichem Gesundheitsmanagement

Für Arbeitgeber wird es immer wichtiger, sich um die Gesundheit und Motivation ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu kümmern. Gerade vor dem Hintergrund des aktuellen Fachkräftemangels wird das Thema immer wichtiger. Zentrales Ziel ist es, dass die Beschäftigten ihren Beruf bei guter Gesundheit bis zum Ausstieg aus dem Berufsleben ausüben können. Als Ausgleichskasse für Lohnfortzahlung und Mutterschutz liegt der AKA das Thema besonders am Herzen. Die Gesundheit seiner Mitarbeiter zu fördern, wirkt sich im Idealfall nicht nur auf den Krankenstand aus, sondern im Endeffekt auch auf die Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit des Betriebes und letzten Endes auf die Arbeitszufriedenheit. Das gilt nach Erfahrungen der Augenoptiker Ausgleichskasse VVaG (AKA) über alle Betriebsgrößen und Organisationsformen hinweg. Um ihre Mitglieder zu unterstützen, bietet die AKA das Führungskräfte-seminar „Meine Gesundheit und die meiner Mitarbeiter im Fokus“ an. Ziel des Seminars ist es, Führungskräfte dabei zu unterstützen, nicht nur ihre Mitarbeiter, sondern auch sich selbst gesund zu führen. Das Seminar wird mit Unterstützung eines Beratungsunternehmens im Gesundheitsmanagement (Team Gesundheit GmbH, www.teamgesundheit.de) angeboten. Die AKA bietet es in Kooperation mit der AOS Augenoptiker Service GmbH an. Es wurde nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen gemeinsam mit Experten und Praktikern entwickelt. Weitere Informationen unter www.aka-dortmund.de oder unter www.augenoptiker-service.de/aos/weiterbildung/.

Charmant Group: Neuer Partner Business Manager für Europa

Ab sofort verstärkt Rogier Lenderink als Partner Business Manager den Brillenhersteller und -distributor Charmant. Rogier Lenderink hat den Großteil seines Berufslebens in der optischen Industrie verbracht und hatte dabei verschiedene Positionen im Sales- und Marketingmanagement inne. Seine breite Erfahrung in der Industrie wird durch seine Kontakte und Kompetenzen in der EMEA-Region ergänzt. Die Partner Business-Abteilung, die Rogier Lenderink leiten wird, wurde von Charmant innerhalb der europäischen Organisation neu geschaffen. Mit seiner Unterstützung möchte das Unternehmen die Beziehungen zu seinen Vertriebspartnern und -agenten in Europa stärken. Rogier Lenderink wird außerdem an den europäischen Key Account Direktor berichten und Teil des Key Account Management Teams sein.



Rogier Lenderink

Blackfin präsentiert die neue Linie Blackfin Black Edition. Zwölf Modelle – zehn optische Brillen und zwei Sonnenbrillen – werden nun mit der neuen Blackfin Nano-Plating™-Beschichtung angeboten, die den Niederschlag von Metalleindampfen nutzt, um Molekül für Molekül einen außergewöhnlichen Effekt zu erzeugen.

Auf der diesjährigen Verleihung der Optician Awards in London ist die Sonnenbrille DC05

aus der **Götti** Perspective Kollektion als „Frame of the Year 2018“ ausgezeichnet worden. Alle Einzelteile sind als eine Art Baukasten konstruiert und kommen ohne Lötverbindung oder Schrauben aus. Im Zentrum steht dabei ein Verbindungsstück aus Polyamid, welches mittels 3D-Druck hergestellt wird. Dies ermöglicht einerseits eine stabile Verbindung zwischen Brillenglas und Fassung, nimmt zugleich aber auch eine Schutzfunktion für das Glas ein.

BlueCut Photo Adapta - der neue Standard für selbsttönende Brillengläser



**Blaulicht-Schutz und Komfort
in einer neuen Dimension -
bei gutem Sehen macht man
keine Kompromisse!**

Visall BlueCut Photo Adapta -
selbsttönende Brillengläser
mit Blaulichtschutz und
Kontraststeigerung

Erhältlich im Index 1.50 bis
1.67 in Braun und Grau

Exklusiv bei Visall

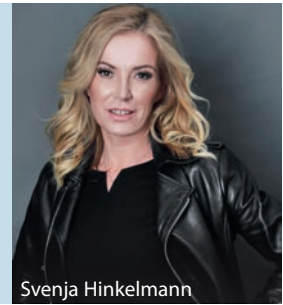
visall®
Brillengläser – Visible High Tech

www.visall-brillenglas.de

BoDe Design: Verstärkung

Ab 1. Mai 2018 ist Svenja Hinkelmann mit den Kollektionen Comma, Mango und GF Ferré für die Firma BoDe Design in Gemünden unterwegs. Sie betreut ab diesem Zeitpunkt die Kunden in Schleswig-Holstein, nördlichem Niedersachsen und der Ostseeküste.

Die Augenoptiker kennen Svenja Hinkelmann als freundliche und zuverlässige Außendienstmitarbeiterin aus Ihrer Zeit bei De Rigo. Sie freut sich sehr auf die neue Aufgabe und wird den Kunden von BoDe Design kompetent und partnerschaftlich zur Seite zu stehen.



Svenja Hinkelmann

Fielmann: Neue Doppelspitze

Günther Fielmann, Vorstandsvorsitzender und Mehrheitsaktionär, und Marc Fielmann, Marketingvorstand, werden mit sofortiger Wirkung als gleichberechtigte Vorstandsvorsitzende die Geschicke der Fielmann Aktiengesellschaft leiten. Diese Entscheidung traf der Aufsichtsrat der Fielmann Aktiengesellschaft einstimmig in seiner Sitzung am 12. April 2018.

Günther Fielmann hat die Richtlinienkompetenz, verantwortet weiterhin die Unternehmens- und Expansionsstrategie sowie die Kollektionsgestaltung des Unternehmens. Marc Fielmann ist zukünftig für die Öffentlichkeitsarbeit und das Marketing sowie für die operative Geschäftsführung der Fielmann AG zuständig.

Die verabschiedete Struktur ist ein konsequenter weiterer Schritt in der Nachfolgeplanung von Günther Fielmann.

EBM Design: Verstärkung

Seit 1. Mai 2018 ist Holger Schröder neuer Vertriebsleiter für EBM Design. Schröder, seit vielen Jahren als Repräsentant für EBM Design tätig, bringt damit seine Erfahrung künftig noch mehr im Unternehmen ein. Sowohl im Vertrieb, als auch in der Zusammenarbeit bei der Produktentwicklung freuen sich die Passauer darauf, gemeinsam mit Holger Schröder neue Herausforderungen in der eigenen Entwicklung sowie mit neuen Marken zu meistern.

Neben der Entwicklung „schöner Brillen“ liegt die Kundenbindung und -betreuung Schröder besonders am Herzen und er wird neben seiner Tätigkeit als Vertriebsleiter auch seine angestammten Gebiete weiterhin betreuen.



Holger Schröder

Seiko Optical Europe: Verstärkung

Stefan Beiten hat zum 1. März 2018 die Aufgaben im Key Account von Seiko Optical Europe übernommen. Beiten war viele Jahre bei der Hoya Lens Deutschland GmbH beschäftigt. Beim Mönchengladbacher Brillenglashersteller absolvierte er eine Ausbildung zum Industriekaufmann. Anschließend arbeitete er dort über sechs Jahre erfolgreich als Gebietsverkaufsleiter.

Nach dem Abschluss seines Bachelor-Studiums mit dem Schwerpunkt Vertrieb und Marketing freut er sich nun auf seine neuen Aufgaben im Bereich Key Account Management bei Seiko Optical Europe. Neben der Betreuung von Bestandskunden und der Akquisition von Neukunden wird die Durchführung von Verkaufsschulungen einen wichtigen Aspekt seiner Tätigkeit ausmachen.



Stefan Beiten



Das Ehepaar Krog mit WVAO Vorsitzender Vera Pfeifer und dem Bürgermeister von Höxter Alexander Fischer

WVAO: Auszeichnung zum Gleitsichtexperten

Ende März erhielt Christian Krog, Krog Optik in Höxter, von der WVAO Vorsitzenden Vera Pfeifer im Rahmen einer Pressekonferenz die Auszeichnung zum Gleitsichtexperten (Spezialist Gleitsicht + der WVAO). Der Bürgermeister Alexander Fischer betonte in seinen Worten, wie wichtig die Weiterqualifizierung heutzutage sei und wie er es für die Region zu schätzen wisse, dass es solch engagierte mittelständische Betriebe noch gebe.